

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 136 (2010)  
**Heft:** 11: Geodatenschatz

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.07.2025

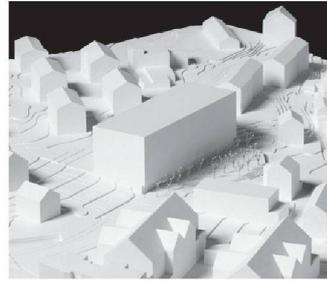
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



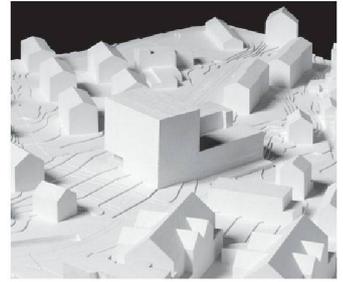
05 «Astaue»: Monolithisch gross



06 «Borboleta»: Kompakte Eigenheit



07 «Moai»: Statisch ruhend



08 «Redox»: Hoch, flach organisiert

## PREISE

1. Rang (36 000 Fr.): «Richard», Raumfindung Architekten, Rapperswil; Tijssen Landschaftsarchitektur, Rapperswil
2. Rang (26 000 Fr.): «Silhouette», Froelich & Hsu Architekten, Zürich; Mund Ganz + Partner, Brugg; Architron, Zürich
3. Rang (22 000 Fr.): «Fitzcarraldo», Lütjens Padmanabhan Architekten, Zürich; Bänziger Partner, Buchs; Waldhauser Haustechnik, Basel; August Künzel Landschaftsarchitekten, Basel
4. Rang (18 000 Fr.): «Jono», Ruppeiner Deiss Architekten, Zürich; Bänziger Partner

Ingenieure + Planer, Richterswil; BLM-Haustechnik, Zürich

5. Rang (16 000 Fr.): «Astaue», kfp Architekten, Corinne Bader, Zürich; nightnurse, Zürich

6. Rang (15 000 Fr.): «Borboleta», ARGE Eduardo de Oliveira Rosa und Jürg Burger, Zürich

7. Rang (14 000 Fr.): «Moai», Brockmann Stierlin Architekten, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; BWS Bauphysik, Winterthur

8. Rang (kein Ankauf): «Redox», Dominique Marc Wehrli, Regensdorf

## JURY

Sachpreisgericht: Thomas Ghisletti, Gemeinderat, Ressort Liegenschaften (Vorsitz); Ruedi Hatt, Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales; Hans Jörg Huber, Gemeinderat, Ressort Finanzen; Roger Nauer, Gemeindeschreiber; Hans Streiff, Gemeindeingenieur (Ersatz)  
 Fachpreisgericht: Ursina Fausch, Aarau/Zürich; Martin Hitz, St. Gallen; Klaus Hornberger, Zürich; Peggy Liechi, Brugg; Andi Scheitlin, Luzern



## KOSMOS – Kochen in neuen Dimensionen

Die neue KOSMOS-Gerätelinie vereint Design, Funktionalität und Komfort. Highlight ist das grifflose Design der KOSMOS Geräte: Der integrierte Handgriff fügt sich harmonisch in die Tür aus Edelstahl und Glas ein und erzeugt eine völlig neue Geräte-Optik. Dank der pflegeleichten ProTouch-Oberfläche sind die KOSMOS Geräte leicht sauber zu halten – Kratzer und Fingerabdrücke gehören der Vergangenheit an.

Die verschiedenen Einbaugeräte passen in jede Küchenumgebung und sind perfekt miteinander kombinierbar. Dank dem TouchControl-Bedienfeld mit dem Klartextdisplay «ProCook» sind die KOSMOS Geräte besonders bedienfreundlich. Lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten inspirieren.

Die KOSMOS-Gerätelinie besteht aus einem Backofen, einem Steamer und einem Kombi-Steamer, einem Mikrowellen-Kompakt-Backofen sowie einer Wärmeschublade. Im Küchenfachhandel erhältlich ab Sommer 2010.

## BETONSUISSE

Wir laden Sie herzlich ein zum  
**4. Schweizer Betonforum:  
Wirtschaftliches Bauen mit Beton**  
Fachtagung für Architekten,  
Ingenieure und die Bauwirtschaft

**Montag, 26. April 2010**  
13.30 bis 19.30 Uhr  
ETH Zürich, Zentrum

Mit Informationen über ökologisches,  
solides und gleichzeitig kosten-  
günstiges Bauen in Beton. Das  
Tagungsprogramm finden Sie unter:  
[www.betonsuisse.ch](http://www.betonsuisse.ch)

BETONSUISSE – Natürlich Beton.

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

DARCH gta

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur  
Department Architektur, ETH Zürich

# ALLES UNTER DACH UND FACH.

## Master of Advanced Studies (MAS) Real Estate Management

### Informationsabend

Dienstag, 16. März 2010, 18.00 Uhr

Absolvieren Sie Ihr Masterstudium berufsbegleitend direkt  
beim HB Zürich – an der HWZ, Mitglied der Zürcher  
Fachhochschule. Mehr über unsere Master-Programme:  
043 322 26 88, [master@fh-hwz.ch](mailto:master@fh-hwz.ch) oder [www.fh-hwz.ch](http://www.fh-hwz.ch)

**HWZ** | Hochschule für  
Wirtschaft Zürich

Auch samstags  
9–12 Uhr geöffnet



## NOVOBOX

Das richtige Raumangebot –  
Ihren Bedürfnissen  
entsprechend.  
Einzelne oder beliebig  
zusammensetzbare Einheiten.



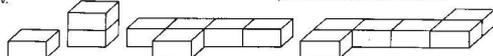
Geeignet auf

**Baustellen** für Wohnzwecke, Wasch-  
und Toilettenräume, Baubüro, Mann-  
schaftsraum usw.

**Sportanlagen** für Umkleieräume  
mit Toiletten, Duschaum, Geräteraum  
usw.

**Kindergarten** für Garderoben,  
Arbeits- und Spielraum, Toilettenanlagen  
usw.

NovoBoxen sind verzinkt und  
einbrennlackiert, optimal isoliert  
mit Doppeldach, stapelbar, robust,  
praktisch, wirtschaftlich.



Lassen Sie sich von uns informieren. Wir haben den richtigen Raum für Sie.

# U max urech

Lager- und Fördertechnik

CH-5606 Dintikon  
[www.max-urech.ch](http://www.max-urech.ch)

Tel. 056 616 70 10  
Fax 056 616 70 20

# baus chule

"Wer baut, plant und realisiert  
zusammen mit Fachleuten der Bauschule"

Die Schweizerische Bauschule Aarau bildet Bau fachleute für die  
Übernahme von Kaderfunktionen in der Baurealisierung,  
Konstruktion sowie Planung aus.

Beginnen Sie im Oktober 2010 mit dem

## Nachdiplomstudium Baubetriebsmanagement

(dipl. Baubetriebsmanager/-in NDS HF)

Ausführliche Auskünfte erhalten Sie unter:

Schweizerische Bauschule Aarau  
Suhrenmattstrasse 48  
5035 Unterentfelden

Tel. 062 737 90 20  
Fax 062 737 90 30  
E-Mail: [info@baus chule.ch](mailto:info@baus chule.ch)  
Internet: [www.baus chule.ch](http://www.baus chule.ch)

## Projektwettbewerb im selektiven Verfahren Neugestaltung Bahnhofplatz Lenzburg

### Ausschreibende Stelle/Auftraggeberin

Stadt Lenzburg, Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg  
Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt  
Schweizerische Bundesbahnen, Division Immobilien und Infrastruktur

### Gegenstand der Ausschreibung

Projektwettbewerb für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Lenzburg im Rahmen eines umfassenden Gestaltungskonzeptes. Ziel ist die Schaffung eines städtebaulichen Zeichens sowie einer Visitenkarte für die SBB und die Stadt Lenzburg.

### Art des Verfahrens

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren  
Das Verfahren wird als Projektwettbewerb im selektiven Verfahren nach Art. 12 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) bzw. Art. 12 Abs. 1 lit. B der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (lvöB) durchgeführt.

### Teilnahmeberechtigung

Um die Teilnahme am Projektwettbewerb können sich Planungsteams mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz bewerben. Die Zusammensetzung des Teams hat zwingend aus Fachpersonen aus den Bereichen Architektur/Städtebau (federführend) sowie Landschaftsarchitektur zu bestehen.

### Termine

Bezug der Unterlagen	ab 09. März 2010
Eingabe Bewerbungsunterlagen	bis 23. April 2010
Start Projektwettbewerb	07. Juni 2010
Eingabe Projektwettbewerb	bis 29. Oktober 2010
vorgesehene Ausführung	2011/2012

### Anschrift für das Einreichen der Angebote

Metron Raumentwicklung AG, Stahlrain 2, CH 5201 Brugg

### Verfahrenssprache

Deutsch

### Eignungskriterien

Kriterien zur Beurteilung der Präqualifikation:  
Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Planungsteams, Qualität der 4 Referenzobjekte des Planungsteams (Architektur/Städtebau und Landschaftsarchitektur)

### Anschrift und Frist für den Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Sämtliche Unterlagen sind ab Dienstag, 9. März 2010, auf folgender Homepage abrufbar: <http://www.metron.ch/Datentransfer.html>  
Bei Schwierigkeiten mit dem Download: [bhf\\_lenzburg@metron.ch](mailto:bhf_lenzburg@metron.ch)

Ihr Spezialist für  
Zäune und Tore

[www.zaunteam.ch](http://www.zaunteam.ch)

20 x Zaunteam in  
der Schweiz



Grösste Auswahl, fachgerechte  
Montage sowie komfortabler  
Ramm- und Erdbohrservice

Fordern Sie jetzt kostenlos den Zaun-  
katalog oder eine individuelle Beratung  
vor Ort an.

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

Bohren  
Rammen  
Fundationen  
Baugruben-  
abschlüsse  
Grundwasser-  
absenkungen

**RISI**  
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 [www.risi-ag.ch](http://www.risi-ag.ch)

## TAGUNGEN IM GESUNDHEITSWESEN



01 «Buenos Aires», 1999 (Bild: Peter Korneli)

### SEMINAR IN BUENOS AIRES

Im vergangenen November fand ein von der Arbeitsgruppe Public Health (PHG) des UIA

(United International Architects), zu dem auch der SIA gehört, organisiertes Seminar in Buenos Aires statt. Es waren über 40 Vorträge zum Thema «Neue Trends im Spitalbau» zu hören.

Während die Aufgaben immer anspruchsvoller werden, steigen in der Regel die laufenden Kosten und werden die Mittel ständig reduziert. Zahlen belegen aber, dass die Lebenserwartung oder die Kindersterblichkeit beispielsweise in den USA viel schlechter sind als in Ländern, wo weniger Geld ausgegeben wird. Beispiele aus Entwicklungsländern zeigen, dass es gelingt, die Gesundheit der Bevölkerung mit sehr bescheidenen Mitteln auf einem respektablem Niveau zu erhalten. Das sind zwar zwei völlig verschiedene Welten, doch scheint offensichtlich, dass die grundsätzliche Frage lauten muss: Wie erreicht man mit weniger Geld mehr?

Versuche, mit aufwendigen Ausschreibungen Verträge für die Gesamtkosten von Planung, Bau und Betrieb über die Dauer von 25 Jahren

zu fixieren, zeigen bereits nach 10 Jahren erhebliche Mängel. Bau- und Betriebskosten liegen zwar tiefer, doch billige und kompakte Bauten ermöglichen keine inneren Erweiterungen, um auf neue Anforderungen zu reagieren. Der rasante medizinische Fortschritt verursacht Kosten, die schwierig zu kalkulieren sind – wer trägt die Verantwortung für diese Mehrkosten?

Auch auf dem Gebiet der «gesundmachenden» Faktoren können Architekten und Ingenieure noch viele neue Ideen entwickeln. Mängel in Spitälern durch unhygienische Verhältnisse, falsche Betriebsabläufe, lange Wartezeiten oder technische Fehler machen Patienten eher krank als wieder gesund.

Warren Kerr, ein australischer Architekt, zeigte, wie Bauherrenberater mit gezielten Analysen den Kundennutzen optimieren. Es geht dabei um nachvollziehbare und messbare Kriterien für den Vergleich der Bau- und Betriebskosten. In der Anfangsphase der Planung sind die grössten Einsparungen und Verbesse-



## 6,8 Milliarden Gründe für eine Erdgas-Heizung.

Schön, dass Erdgas immer beliebter wird: 25% weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als Heizöl und kein Feinstaub – so schont Erdgas das Klima und sorgt für saubere Luft. Und das nicht erst beim Heizen, sondern schon beim Transport, der umweltschonend durch unterirdische Leitungen erfolgt. Weitere Infos über die ökologischen und ökonomischen Vorteile von Erdgas gibt's bei Ihrer lokalen Erdgas-Versorgung oder online.

Jetzt Emissionsvergleiche herunterladen: [www.erdgas.ch/umwelt-vergleiche](http://www.erdgas.ch/umwelt-vergleiche)

**erdgas**   
Die Energie mit Zukunft.